

Datenschutz und -Ethik: Das Quiz

Frage 1 – Wie viele Unternehmen in Deutschland haben die DSGVO komplett umgesetzt (Stand Sep. 20)?

Frage 2 – Nenne einen der Gründe, warum deutschen Unternehmen die Umsetzung der DSGVO so schwerfällt.

Frage 3 – Wann wurde der Datenschutz in Deutschland erstmals eingeführt?

Frage 4 – Seit wann gilt die DSGVO?

Frage 5 – Aus welchen verfassungsrechtlichen Grundsätzen ergibt sich der Datenschutz?

Frage 6 – Was ist der Unterschied zwischen Datenschutz und Datensicherheit?

Frage 7 – Welche Datenschutzrichtlinie gilt für die Katholische Stiftungshochschule in München im Gegensatz zur Technischen Universität München?

Frage 8 – Welche zwei Prinzipien gelten bei der Anwendung von Datenschutzrichtlinien mit demselben Schutzbereich?

Frage 9 – Welche Daten werden von der DSGVO geschützt?

Frage 10 – Was versteht die DSGVO unter Datenverarbeitung?





Frage 11 – Welche sieben Kernpflichten umfasst die DSGVO?

Frage 12 – Da Ihr Euch leicht fiebrig fühlt, besucht Ihr eine neue Ärztin unweit Eurer Wohnung. Bevor sie Euch behandelt, bittet Euch der Arzthelfer den Anamnesebogen auszufüllen. Anbei findet Ihr eine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung. Abgefragt werden im Anamnesebogen Kontaktdaten, Eure gesundheitliche Historie und Eure derzeitigen Beschwerden. Sind die Dokumente aus rechtlicher Sicht unbedenklich? Könnt Ihr die Einwilligung ablehnen und trotzdem eine Behandlung verlangen?

Frage 13 – Wie viele Gruppenmitglieder braucht es pro Merkmalskombination, um bei aggregierten Daten von einer Anonymisierung auszugehen?

Frage 14 – Weil Ihr den morgendlichen und bitter benötigten Kaffee über Euren Arbeitslaptop verschüttet, verliert Ihr die Mitgliedsdaten Eures 20 Mitglieder starken Vereins, die Ihr lokal in einer Excel gespeichert hattet. Die Daten sind unwiderruflich verschwunden. „Kein Problem“, denkt Ihr, „für von Kaffee eliminierte Daten bin ich ja nicht haftungspflichtig.“ Ist das richtig?

Frage 15 – Zum Austausch von personenbezogenen Daten nutzt die HR-Abteilung Eures Unternehmens passwortgeschützte Ordnerstrukturen in der Google Cloud. Zugang haben lediglich Mitarbeitende der Personalabteilung. Ist das unbedenklich?





CORRELAID
GOOD CAUSES. BETTER EFFECTS.

Frage 16 – Eurer Projektpartner bittet Euch bei der geplanten Datenanalyse zur Polizeilichen Kriminalitätsstatistik (PKS) vorhandene demographische Merkmalen (Geschlecht und Nationalität) zu berücksichtigen. Ihr findet das Ganze etwas fishy – zu Recht? Was könnt Ihr tun?

Frage 17 – In einer geplanten Feedback-Umfrage fragt Ihr nach dem Geschlecht der Mitglieder. Ihr überlegt Euch folgende Fragestellung:

Was ist dein Geschlecht?

- Männlich
- Weiblich
- Das möchte ich nicht angeben.

Was könnten hierbei Herausforderungen sein?

